

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 17.01.2017

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn FA Ternes und erteilt diesem das Wort.

Zunächst präsentiert Herr Ternes das Ergebnis für das Jahr 2015. Es weist ein Ergebnis von – 209,08 € auf. Geplant war ein Defizit von - 234,- €. Dies ergab eine Differenz von 24,98 €.

Danach gibt er einen kurzen Rückblick über den bisherigen Verlauf des Jahres 2016. Geplant war ein negativer Ertrag von - 907,- €. Bis jetzt wurden Einkünfte in Höhe von 19.740,- € erzielt. Dem stehen Ausgaben von 21.000,- € entgegen.

Voraussichtlich ergibt sich ein Ergebnis von ca. –1.200,- €. Der Minderertrag ergibt sich durch die fehlenden Brennholzeinkünfte in 2016 sowie durch Mehrausgaben bei der Umlage des Forstzweckverbands. Es wurde eine Holzmenge in Höhe von 243,14 fm geschlagen.

Für das Forstwirtschaftsjahr 2017 wird ein Holzeinschlag von 300 fm geplant. Damit wird der Hiebsatz auch in 2017 gegenüber dem Forsteinrichtungswerk um 40 fm unterschritten.

Auf die Baumarten verteilt, ergibt sich ein Einschlag von 160 fm Fichte, 20 fm Douglasie, 40 fm Kiefern, 60 fm Buche und 20 fm Eiche. Die Abteilung 2 c oberhalb der Fischteiche Richtung Löh soll durchforstet werden. Das Laub- und Brennholz soll entlang der Fischteiche von der L 108 nach Mannebach geschlagen werden. Der Rest ergibt sich durch Sammelhiebe und Käferholz.

In der Abteilung 5 b3 sollen Douglasien gepflanzt werden. Die Kosten für die Aufforstungs- und Pflegearbeiten werden mit 1.900,- € angesetzt.

Die Preise für Brennholz bleiben mit 28,5 €/rm gleich wie im letzten Jahr.

Gewerbliches Brennholz wird mit 32,5€ berechnet. Die Preise für Industrieholz sind zurzeit leicht fallend.

Im Jahr 2017 ist bei einem Ertrag von 20.660,- € und einem Aufwand von 20.795,- € ein Ergebnis von - 135,- € geplant.

Industrieholz wird nur noch abgeholt, wenn es mit einem Abstand von 15 m zu klassifizierten Straßen aufgeschichtet wird. Aus dieser Forderung ergibt sich für uns die Notwendigkeit eine oder zwei Lagerstätten anzulegen, und die Wege zu befestigen.

Ein neues Forsteinrichtungswerk ist für Ende 2017 geplant.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Hauungs- und Kulturplan 2017 zu.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

2. Auftragsvergabe Akustikdecke Gemeindehaus

Der Vorsitzende stellt dem Rat die Angebote anhand einer Tischvorlage (Anlage 2) vor. Der Gemeinderat berät die Inhalte der Angebote sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten.

Bei der Abstimmung entfallen 6 Stimmen auf das Angebot der Fa. Sturm mit der Ausführung einer Spanndecke zu einem Preis von 5057,5 € und eine Stimme auf das Angebot der Firma Wendling mit der Ausführung einer Fermacell Akustik Lochplattendecke zu einem Gesamtpreis von 5325,49 €.

Damit soll die Fa. Sturm den Auftrag für die Neugestaltung der Decke im Gemeindesaal erhalten. Der Auftrag soll erteilt werden.

Notwendige Arbeiten an der Beleuchtung sollen mit beauftragt werden, um die Anzahl der Serviceöffnungen so gering wie möglich zu halten.

Der Beschluss wird mit Stimmenmehrheit (6 / 1 / 0) gefasst.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1. Der Vorsitzende informiert über einige festgelegte Termine:

Flurbegehung 19.02.2017

Pflanzaktion Lehmkümpel 11.03.2017

Gemeindetag 25.03.2017

Umweltputztag 01.04.2017

Kirmes 26 / 27. 08.2017

St. Martin 10.11.2017

Stammtisch 07.04.2017 / 30.06.2017 / 06.10.2017

Beschlüsse werden nicht gefasst.

3.2. Vorstellung Kosten – Nutzen Analyse Straßenbeleuchtung:

Der Vorsitzende informiert den Rat anhand von 3 Berechnungsvarianten über die Stromeinsparungen und die damit verbundenen Investitionskosten einer eventuellen LED Umrüstung der Straßenbeleuchtung.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

3.3. Regelkontrolle Baumkataster

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass in 2017 eine Regelkontrolle unseres Baumbestandes durchgeführt werden soll. Die Kontrolle soll den unbelaubten Zustand widerspiegeln.

Beschlüsse werden nicht gefasst.

3.4. Der Vorsitzende informiert über den Besuch der Fa Schmitz:

Die Fa. Schmitz Forstservice hat sich beim Vorsitzenden vorgestellt und angefragt, ob seitens der Gemeinde ein Interesse besteht, den Gemeindewald zu verpachten.

Die Ratsmitglieder werden gebeten sich mit dem Thema und der Frage nach einer möglichen Verpachtung auseinanderzusetzen. Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen noch einmal aufgegriffen und weiter behandelt.

Beschlüsse werden nicht gefasst.